

INHALT

<i>Einleitung</i>	1
I. Gegenstand, Forschungssituation und Aufgabenstellung	1
II. Aufbau und Methode der Untersuchung	4
<i>1. Kapitel: Das Komische</i>	9
I. Das Wesen des Komischen	9
1. Die relative und objektive Qualität des Komischen	9
2. Die logische Struktur des Komischen	11
3. Die emotionale Ladung des Komischen	16
II. Erscheinungsformen des Komischen	21
1. Die zwei Arten des Komischen: Unzulänglichkeits- und Überlegenheitskomik	21
2. Kurzformen und Langformen des Komischen	24
3. Positionsunabhängige (primäre) und positionsabhängige (sekundäre) Komik	27
4. Grundtypen positionsunabhängiger Komik	29
5. Haupt- und Einzeltypen positionsunabhängiger Komik	32
<i>2. Kapitel: Typen positionsunabhängiger Komik in Shakespeares Komödien</i>	34
A. Physische Komik	34
A 1 Unzulänglichkeit	38
A 1 a Kurzform	38
A 1 b Statische Langform	39
A 1 c Dynamische Langform	39
A 2 Vorgetäuschte Unzulänglichkeit oder übermütiges Spiel	39
A 2 a Kurzform	39

A 2 b	Statische Langform	40
A 2 c	Dynamische Langform	40
B.	Sprachliche Komik	40
B 1	Unzulänglichkeit	41
B 1 a	Abweichungen von den Normen einer Einzelsprache	42
B 1 aa	Falsche Aussprache einzelner Laute	42
B 1 ab	Grammatikfehler	42
B 1 ac	Wortverwechslung durch den Sprecher	43
B 1 ad	Wortverwechslung durch den Hörer	46
B 1 b	Abweichungen von allgemeinen Sprachnormen	47
B 1 ba	Inkongruenz von Sprech- und Sinn-einheit	47
B 1 bb	Sprachmischung	48
B 1 bc	Stereotype Redewendung	49
B 1 bd	Weitschweifigkeit	50
B 1 be	Preziöse Ausdrucksweise	51
B 2	Vorgetäuschte Unzulänglichkeit oder übermütiges Spiel	53
B 2 a	Sachbezogenes witziges Sprechen (Witzeln, Witzgespräch)	56
B 2 b	Partnerbezogenes witziges Sprechen (Witzgefecht)	57
C.	Figurenkomik	58
C 1	Unzulänglichkeit (von Wesen und/oder Charakter)	60
C 1 a	Abweichungen von den in der Welt des jeweiligen Dramas geltenden sozialen, moralischen oder intellektuellen Normen	60
C 1 a ₁	Selbstdarstellung	60
C 1 a ₂	(Selbst-)Darstellung mit kritischem Kommentar	60
C 1 b	Falsche Selbsteinschätzung	62
C 1 b ₁	Selbstdarstellung	62
C 1 b ₂	(Selbst-)Darstellung mit kritischem Kommentar	62
C 2	Vorgetäuschte Unzulänglichkeit oder übermütiges Spiel	63
C 2 a	Vorgespiegelte Abweichungen von den in der Welt des jeweiligen Dramas geltenden	

sozialen, moralischen oder intellektuellen Normen	64
C 2 b Übermütige Stimmung	64
D. Situationskomik	65
D 1 Unzulänglichkeit (von Verhaltensweise und/oder Situationserfassung)	65
D 1 a Grund: die eigene – zeitweilige oder angeborene – biologische, psychische oder intellektuelle Unzulänglichkeit	66
D 1 aa Im Bereich der Kunst	66
D 1 aa ₁ Selbstdarstellung	66
D 1 aa ₂ (Selbst-)Darstellung mit kritischem Kommentar	67
D 1 ab Im Bereich der Realität	68
D 1 ab ₁ Selbstdarstellung	69
D 1 ab ₂ (Selbst-)Darstellung mit kritischem Kommentar	69
D 1 b Grund: das Gefühl eigener Situationsüberlegenheit („betrogener Betrüger“)	70
D 1 c Grund: die Ähnlichkeit von Zwillingen	71
D 1 d Grund: Verstellung ohne Verkleidung	72
D 1 e Grund: Verstellung mit Verkleidung	73
D 1 f Grund: falsche, falsch verstandene oder unvollständige Information (Fehlinformation)	76
D 1 g Grund: die Anwesenheit versteckter Lauscher (Belauschung)	77
D 2 Vorgetäuschte Unzulänglichkeit oder übermütiges Spiel	79
D 2 a Verstellungsspiel (das ein konkretes Ziel verfolgt)	79
D 2 b Rollenspiel (das Ausdruck reiner Spielfreude ist)	80
 3. Kapitel: Das Komische in vier Komödien Shakespeares	 82
1. <i>The Comedy of Errors</i>	84
1. Übersicht über die Typenverteilung	84
2. Anzahl und Verteilung der komischen Szenenabschnitte	84
3. Typen positionsunabhängiger Komik	85

a) Streuung und Verteilung der Typen	85
b) Situationskomik	87
c) Sprachliche Komik	94
d) Physische Komik	98
4. Positionsabhängige Komik	102
5. Ernst und Komik	106
a) Die Umrahmung des überwiegend komischen Haupt- teils durch ernste Elemente	107
b) Die Unterbrechung der komischen Szenenabschnitte des Hauptteils durch ernste Elemente	109
c) Die Mischung ernster und komischer Elemente in der zweiten bis vierten Phase des Stückes	110
6. Zusammenfassung der Ergebnisse	112
II. <i>The Two Gentlemen of Verona</i>	116
1. Übersicht über die Typenverteilung	116
2. Typen positionsunabhängiger Komik	116
a) Streuung und Verteilung der Typen	116
b) Physische Komik	117
c) Sprachliche Komik	121
d) Figurenkomik	123
e) Situationskomik	124
3. Anzahl und Verteilung der komischen Szenenabschnitte	127
4. Minderung der Komik durch mangelnde Vorbereitung bzw. übermäßige Ausbeutung	128
5. Die zwei Teile des Dramas	130
6. Die Funktion der komischen Neben-Teilszenen	132
7. Positionsabhängige Komik	137
8. Zusammenfassung: Mißlungenes und Gelungenes im Be- reich der Komik	138
III. <i>The Taming of the Shrew</i>	140
1. Übersicht über die Typenverteilung	140
2. Die Anzahl der komischen Szenenabschnitte	142
3. Die Verteilung der komischen Szenenabschnitte	142
a) auf die sieben Phasen	142
b) auf die vier Gruppen von Teilszenen	144
4. Typen positionsunabhängiger Komik	146
a) Streuung und Verteilung der Typen	146
b) Die Sly-Handlung	146
c) Die Petruchio-Lucentio-Teilszenen	151

d) Die Petruchio-Handlung	155
e) Die Lucentio-Handlung	165
5. Positionsabhängige Komik	172
6. Ernst und Komik	173
7. Zusammenfassung der Ergebnisse	174
<i>IV. Twelfth Night</i>	177
1. Übersicht über die Typenverteilung	177
2. Die Anzahl der komischen Szenenabschnitte	179
3. Ernst und Komik	179
a) Die Unterbrechung der komischen durch ernste Szenenabschnitte	179
b) Die Mischung ernster und komischer Elemente	179
c) Das Fehlen jeglicher Tragik	184
4. Die Verteilung der komischen Szenenabschnitte	186
a) auf die beiden Handlungsebenen	186
b) auf die sieben Phasen	189
5. Typen positionsunabhängiger Komik	191
a) Streuung und Verteilung der Typen	191
b) Unzulänglichkeitskomik	192
c) Überlegenheitskomik	199
d) Starke Aktualisierung positionsunabhängiger Komik	209
6. Dramatische Selbstironie	214
7. Positionsabhängige Komik	216
8. Zusammenfassung der Ergebnisse	220
<i>Schlüssel für die komischen Teilszenen in Shakespeares Komödien</i>	224
<i>Literaturverzeichnis</i>	229
<i>Summary</i>	237
<i>Register</i>	241